

Das Stadt-Magazin

Ausgabe Juni / 2020

Postwurf an sämtliche Haushalte

Liebe Vilsbiburgerinnen und Vilsbiburger,

wir sind mitten in den herausforderndsten Zeiten, die wir uns je vorstellen konnten. Umso mehr freue ich mich, dass Sie mir das Vertrauen geschenkt haben, mit Ihnen diesen Neuanfang anzugehen. Dafür bedanke ich mich von Herzen. Allen, die mich noch nicht gewählt haben, versichere ich: Ich werde jeden Tag durch meine Arbeit für unsere schöne Stadt um Ihre Zustimmung werben. Die vielen positiven Rückmeldungen zu meiner Wahl zur Bürgermeisterin bestärken mich, das Amt mit meinen Erfahrungen, meinen Werten und meinem Wissen bestmöglich zu gestalten. Die letzten Wochen haben gezeigt, wie groß der Zusammenhalt in der Bevölkerung ist und wie die Hilfsbereitschaft stetig gewachsen ist. Höchste Anerkennung gilt den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in der Krise und auch sonst für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren, sei es in caritativen, sportlichen, hilfeleistenden oder kulturellen Bereichen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich - gerade auch jetzt, in dieser schwierigen Phase.

Vor uns liegt eine Zeit mit neuen Aufgaben. Es gibt viel zu tun, um die Folgen der Corona-Pandemie abzuwenden und uns wieder zu stärken. Nach der Ge-

sundheitskrise ist mit einer Wirtschafts- und Finanzkrise zu rechnen. Vilsbiburg ist ein starker Wirtschaftsstandort: Wir werden mit den Unternehmen das Gespräch suchen, um für die individuellen Bedürfnisse passende Unterstützung anzubieten, denn ein Gastronom hat andere Prioritäten als ein Einzelhändler und der wiederum andere als der Handwerker oder die Industrie. Hier gilt es, auf Zukunftstechnologien zu setzen, sowie in die Aspekte der Nachhaltigkeit und auch in die Regionalität zu investieren. Dies kann neue Chancen schaffen und Arbeitsplätze sichern. Initiativen, wie in der Gastronomie mit Außer-Haus-Lieferungen, sind bereits entstanden - Kreativität und Pragmatismus sind gefragt denn je. Einen Appell möchte ich an dieser Stelle an Sie als Verbraucher richten: Unterstützen Sie unsere Gewerbetreibenden vor Ort!

Gerade jetzt wird uns bewusst, wie wichtig einzelne Berufsgruppen für uns sind und was diese für uns leisten müssen, vor allem in den sozialen Bereichen. Doch auch die Kulturszene muss neu belebt werden, hier sind innovative Konzepte gefragt. Mir und meinem Mann mit zwei Schulkindern ist auch durch die Praxis klar, welche Herausforderungen gerade an Familien gestellt werden, wenn es darum geht, die Kinderbetreuung und das Arbeitsleben zu vereinen.



Ich möchte in jeder Hinsicht für Sie da sein, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und werde das auch organisatorisch in unserem Rathaus optimieren. Mir ist es besonders wichtig, unser politisches Handeln gut zu kommunizieren, aber nicht in Aktionismus zu verfallen, sondern Ruhe zu bewahren und beharrlich die richtigen Lösungen zu finden. Gemeinsam und mit Mut zu Neuem werden wir die Zukunft meistern.

Ihre **Sibylle Entwistle**
Erste Bürgermeisterin

Helmut Haider war fast ein viertel Jahrhundert Erster Bürgermeister

Nach sechs Jahren als Stadtrat und weiteren 24 Jahren als Erster Bürgermeister der Stadt Vilsbiburg ging Helmut Haider Ende April in den verdienten Ruhestand. Er war weit über die Stadt- und Landkreisgrenze hinaus bei Bürgern und Kollegen für seine Kompetenz geachtet und für seine Bürgernähe beliebt. Ein hohes Maß an Zielorientierung, Effizienz und vor allem Menschlichkeit prägten seinen Führungsstil.

Das gesamte Aufgabenspektrum der vergangenen vier Perioden von Bürgermeister Haider zu beschreiben, ist kaum möglich. Durch die gute Zusammenarbeit mit einem motivierten Stadtrat gelang es ihm, die Anforderungen und Bedürfnisse ei-

ner Stadt nachhaltig mit den nicht immer umfangreichen finanziellen Möglichkeiten einer 12.500-Einwohner-Gemeinde zu vereinen.

Die Förderung des Sports und des Vereinswesens sowie der Aufbau einer blühenden Kulturszene waren für Bürger nach außen am besten ersichtlich. So setzte die Stadt mit dem Bau der Ballsporthalle als multifunktionelle Sportstätte und mit der Unterstützung der Sportvereine ein Zeichen für den Spitzen- und gleichermaßen für den Breitensport. Hervorzuheben ist auch die ausgezeichnete Ausstattung der Feuerwehren, einem geschätzten Garant für die Sicherheit der Vilsbiburger Bürger. Die Förderung des Mitand-Festivals und der Theater-

bühnen, der Musik- und Volkshochschule, der Erhalt und Ausbau des Heimatmuseums, die Einführung des Skulpturenwettbewerbs sind nur einige Aspekte der Kulturszene.

Die Städtepartnerschaft mit Buja lag Haider von Anfang an am Herzen. Sie wurde auch durch ihn belebt und vorangetrieben, nicht zuletzt durch viele persönliche Freundschaften, die er dort während seiner Amtszeit geschlossen hat.

Lange bevor die Klimadiskussion in der Gesellschaft einzog, setzte Vilsbiburg mit der Zielsetzung der Klimakommune ein Zeichen für den Klimaschutz. Das Konzept wurde seither mehrfach von anderen Kommunen übernommen.

Über die gesamte Amtszeit Haider begleitete ihn das Thema Kinderbetreuung. Standen vor 24 Jahren lediglich ca. 320 Betreuungsplätze zur Verfügung, sind es heute in zehn Einrichtungen etwa 740 Plätze. Auch der Ausbau der öffentlichen Infrastruktur stand stets im Fokus seiner Arbeit. Mit der Erweiterung der Kläranlage, dem Straßenbau, insbesondere der Ortsumfahrung, dem Hochwasserschutz, der Neugestaltung des Areals um die Pfarrkirche, der aufwändigen Sanierung der Mittelschule und des Stadtplatzes sind nur einige Projekte genannt. Ob Kultur und Gemeinwesen oder Infrastruktur - letztlich mündeten alle Anstrengungen in die Förderung der Stadt Vilsbiburg als interessanten Wirtschaftsstandort. Mit den beiden Global Playern Dräxlmaier und Flottweg, einem blühenden Mittelstand und florierendem Einzelhandel weist Vilsbiburg eine ausgezeichnete Bilanz auf.

Vielschichtige Aufgaben - wichtige Ziele erreicht

Was bleibt am Ende eines Berufslebens als Erster Bürgermeister? Wir fragten Helmut Haider nach einem kurzen Rückblick.

Helmut Haider: Mittlerweile habe ich mich mit der Entscheidung, nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen, sehr gut arrangiert und sehe meinen neuen Aufgaben mit großer Freude entgegen. Man kann sagen, ich bin 1996 mit dem Amtsantritt ins kalte Wasser gesprungen. Heute kann ich zufrieden auf die Jahre als Bürgermeister zurückblicken. Die Stadt wurde in allen Bereichen konsequent weiterentwickelt. Vor allem die sozialen Anforderungen wurden sehr zufriedenstellend erfüllt. Vilsbiburg braucht den Vergleich mit Städten in ähnlicher Größe keineswegs zu scheuen.

Was war aus Ihrer Sicht das Wichtigste, was Sie erreicht haben?

Neben dem Erhalt und dem Ausbau der Firma Dräxlmaier, war es die Realisierung der ortsnahen Umfahrung von Vilsbiburg, um die Innenstadt vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

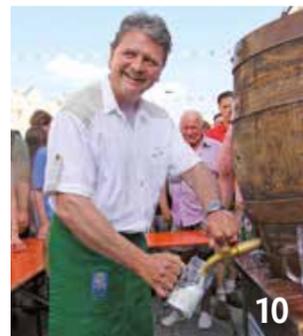
Und was ist das Erste, was Sie im Ruhestand tun?

Ich habe endlich viel mehr Zeit für meine Familie!

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitbürgern bedanken, die sich in der Stadt engagieren und somit einen wertvollen Beitrag für unser Zusammenleben leisten, nicht nur in Krisenzeiten wie dieser. Erst der Einsatz vieler macht ein harmonisches und friedliches Zusammenleben möglich. Abschließend wünsche ich allen Bürgern in Vilsbiburg, der neuen Bürgermeisterin mit ihrem Stadtrat und den Mitarbeitern der Stadt Vilsbiburg viel Erfolg, Glück und Gesundheit!



Von links: 1 - Über 24 Jahre leitete Helmut Haider die Geschicke der Stadt Vilsbiburg // 2 - Empfang von Landrat Peter Dreier auf der Wirtschaftsschau in VIB // 3 - Radeln am Tag der Elektromobilität // 4 - Ministerpräsident Markus Söder (damals Finanzminister) übergibt den Förderbescheid zum Breitbandausbau // 5 - Die Hand am Drücker: Inbetriebnahme des Bürgersolarfeldes vor den Toren der Stadt (Foto: Georg Soller) // 6 - Bürgermeister Helmut Haider unterstützt Direktvermarkter: Ein Liter frische Milch direkt vom Erzeuger // 7 - Inbetriebnahme des Windrads der Stadtwerke in Moosthann



8 - Die gute Ausstattung der Feuerwehren waren ihm besonders wichtig // 9 - 21 Jahre begleitete Haider der Geschäftsleiter Walter Berger im Amt, 2017 wurde Sebastian Stelzer sein Nachfolger // 10 - Das Anzapfen am Stadtplatz und die Eröffnung des Volksfestes gehörte zu den angenehmen Aufgaben // 11 - 20 Mal vergab Bürgermeister Helmut Haider den Kulturpreis der Stadt Vilsbiburg (2016: Tanzharmonie) // 12 - Die Mitarbeiter der Verwaltung der Stadt Vilsbiburg standen Spalier, als Helmut Haider am 30. April zum letzten Mal das Rathaus als Bürgermeister verließ.

Bürgermeisterin Entwistle vereidigt sechs neue Stadträte Rudolf Lehner zum 2. und Sebastian Haider zum 3. Bürgermeister gewählt

Bei der konstituierenden Sitzung am 11. Mai 2020 vereidigte Stadtrat Klaus Kirchner die Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle. Anschließend legten die sechs neu gewählten Stadträte Christian Frankowski, Claudia Geilersdorfer, Angelika Stumpf, Dr. Manfred von Dewitz, Werner Neumeier und Veronika Ritt den Amtseid ab.



Bei der konstituierenden Sitzung wurden Rudolf Lehner zum 2. und Sebastian Haider zum 3. Bürgermeister als Stellvertreter der Ersten Bürgermeisterin Sibylle Entwistle gewählt.

Als Fraktionssprecher vertreten Florian Anzeneder mit Stellvertreter Christian Frankowski die CSU-, Josef Sterr mit Stellvertreterin Christine Koj die Freien Wähler-, Johann Sarcher mit Stellvertreter Klaus Kerscher die SPD- und Michaela Feß mit Stellvertreter Wolfgang Schwimmer die Grünen/BuL-Fraktion. Unter ris.komuna.net/vilsbiburg/ ist die weitere Besetzung der Ausschüsse und Arbeitskreise im Internet ersichtlich.

Folgende Vilsbiburger vertreten die Stadt zukünftig im Kreistag: Claudia Geilerstorfer und Rudolf Lehner (CSU), Helmut Haider und Sebas-

tian Haider (Freie Wähler), Sibylle Entwistle und Johann Sarcher (SPD), Wolfgang Schwimmer, Michaela Feß und Angelika Stumpf (Grüne, BUL).



Florian Anzeneder
CSU



Christian Frankowski
CSU



Rudolf Lehner
CSU



Stephan Steigenberger
CSU



Claudia Geilersdorfer
CSU



Hermann Bauer
CSU



Josef Samhuber
CSU



Michaela Feß
Grüne, BUL



Wolfgang Schwimmer
Grüne, BUL



Angelika Stumpf
Grüne, BUL



Dr. Manfred von Dewitz
Grüne, BUL



Josef Sterr
Freie Wähler



Christine Koj
Freie Wähler



Sebastian Haider
Freie Wähler



Doris Pollner
Freie Wähler



Karlheinz Hiller
Freie Wähler



Werner Neumeier
Freie Wähler



Veronika Ritt
Freie Wähler



Johann Sarcher
SPD



Klaus Kerscher
SPD



Franz Saxstetter
SPD



Manfred Billinger
SPD



Klaus Kirchner
SPD



Theresa Bergwinkl
SPD

Secondhandshop im Familienzentrum geöffnet

Das Cafe des Familienzentrums ist bis auf Weiteres geschlossen und das Kursprogramm ausgesetzt. Die Leitung des Familienzentrums ist über Facebook und Email erreichbar. Neuerungen werden auf der Homepage mitgeteilt. Der Secondhandshop ist seit dem 8.5.2020 wieder geöffnet. Kinderbekleidung, Spielsachen, Schuhe und Schwangerschaftsbedarf sind jeden Freitag, 16-18 Uhr und Samstag, 10-12 Uhr erhältlich.

Familienzentrum Vilsbiburg e.V.
Frontenhausener Str. 19, Vilsbiburg
Telefon: 08741 2652 / 0151 26081162
www.familienzentrum-vilsbiburg.de

Information an Firmen aus der Baubranche:

Auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg www.vilsbiburg.de/ausschreibungen sind die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen der Stadt einzusehen. Bei Interesse können sich Firmen in die Adressliste der Stadt Vilsbiburg eintragen lassen.
Ansprechpartner: Klara Hafeneder, Tel. 08741 305-321, hafeneder@vilsbiburg.de

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Bauamts zur Verfügung:

Leitung Bauamt: Gerhard Binner, binner@vilsbiburg.de;
Bauanträge und Bebauungspläne: Sandra Eder, eder@vilsbiburg.de;
Hochbauprojekte: Jürgen Sarcher, sarcher@vilsbiburg.de;
Tiefbauprojekte: Christian Klose, klose@vilsbiburg.de

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Magazin personenbezogene Bezeichnungen, die sich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.

Großveranstaltungen der Stadt sind abgesagt

Mit der Verkündung, alle Großveranstaltungen in Bayern bis zum 31. August zu untersagen, kommt es auch in Vilsbiburg zu einer Flut von Absagen. So müssen das Volksfest, das Stadtfest, das Mitand-Festival und die Wirtschaftsschau inVIB 2020 offiziell abgesagt werden. Ebenso kann der am 5. Juli 2020 erstmals geplante Stadtlauf nicht stattfinden. Eine Verschiebung auf einen späteren Termin ist nicht möglich.

Stadt und Stadtwerke erhalten Förderzusage

Der Freistaat Bayern fördert Maßnahmen zur Erneuerung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung rückwirkend von 2017 bis einschließlich 2021. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Bauamtsleiter Gerhard Binner und Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid freuen sich über die Förderzusage des Wasserwirtschaftsamtes Landshut, womit der Sanierungsaufwand der letzten Jahre honoriert wird. Der Zuschuss des Freistaates Bayern wurde für Kommunen aufgelegt, die in den vergangenen Jahren hohe Ausgaben für die Infrastruktur tätigten.

Sanierungskosten sind umlagepflichtig und wirken sich auf die Jahresgebühren aus. Die Förderung entlastet die Bürger und dient dazu, dass auch weiterhin eine hohe Qualität der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung durch die Stadtwerke Vilsbiburg sichergestellt werden kann. Allein für die Wasserversorgung steht ein Förderbetrag in Höhe von 1 Mio. Euro zur Verfügung. Die Investitionen und das Engagement der letzten Jahre werden somit rückwirkend belohnt.

Ferienprogramm 2020

Aufgrund der aktuellen Situation kann noch keine Auskunft über das Angebot des Ferienprogramms der Stadt Vilsbiburg getroffen werden. Die Programmpunkte werden demnächst überarbeitet. Der aktuelle Stand ist voraussichtlich ab 15.06.2020 im Internet unter vilsbiburg.feripro.de zu sehen.

Juz ist telefonisch und online erreichbar

Auch das Jugendzentrum ist vom Versammlungsverbot betroffen. Jugendpfleger Herbert Dressler ist telefonisch und per Mail erreichbar. Aktuelle Infos zum Juz werden über Facebook bekannt gemacht. Infos gibt es auch auf der Homepage des Jugendzentrums unter „Familie und Soziales“ der Stadtseite. Man kann erfahren, wann es Neuerungen zur Öffnung des Jugendzentrums gibt bzw. Infos über „Hilfe-Apps“ oder Telefonnummern.

Interessant ist auch die Seite des Kreisjugendringes (kjr-landshut.de), wenn man sich über Freizeitangebote im Landkreis wie zum Beispiel Ferienprogramm informieren möchte. Auch auf der Seite der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Landshut (kojalala.de) kann man interessante Infos bekommen.

Das Juz bietet persönliche Sprechstunden für Jugendliche an, wenn sie sich telefonisch oder per mail im Juz melden. Neben persönlichen Fragen und Anliegen, besteht die Möglichkeit einzelnen Jugendlichen bei Schulvorbereitungen oder Bewerbungen im Juz zu helfen. Die Termine müssen jeweils vereinbart werden. Dabei kann immer nur ein Jugendlicher gleichzeitig beraten werden.

Jugendzentrum Vilsbiburg
Frontenhausener Str. 19, Vilsbiburg
Tel: 08741 8185, Mobil: 0175 1123704
E-Mail: juz@vilsbiburg.de

Baby- und Kleinkindersprechstunde nur telefonisch

Die Baby- und Kleinkindersprechstunde die normalerweise im Familienzentrum Vilsbiburg stattfindet, wird aufgrund der aktuellen Situation ab sofort telefonisch unter 08705 9386283 angeboten. Eltern haben die Möglichkeit sich jeden Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr telefonisch beraten zu lassen. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Die Kinderkrankenschwester Nicole Ruhland informiert und berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind. In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt. **Weitere Infos: www.kokilandshut.de oder unter Tel.: 0871 408-4977, -4972, -4978.**

Die weiteren Termine sind am Dienstag: 16.06.2020, 23.06.2020, 30.06.2020, 07.07.2020, 14.07.2020 und 21.07.2020.

Feier zum 30. Jubiläum des Stadtbades bereits abgesagt

Über die Öffnung von Freibädern für Besucher wird Ende Mai vom Ministerrat beraten. Die Entscheidung ist aktuell völlig offen und hängt vom Verlauf der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus ab. Die „Deutsche Gesellschaft für Badewesen“ hat hierzu bereits einen Pandemieplan für Bäder entwickelt und setzt sich auf politischer Ebene für eine Öffnung unter Auflagen ähnlich wie in den Geschäften ein.

Auch wenn der Badebetrieb 2020 noch möglich ist, musste Schwimmmeisterin Vanessa Tschurtschenthaler die Feier zum 30-jährigen Jubiläum des Stadtbades bereits absagen.



Erstmals in der dreißigjährigen Geschichte des Stadtbades blieben die Becken zum Saisonstart Anfang Mai trocken.

Während der Schließung beschäftigen sich die Mitarbeiter vorrangig mit der Grünpflege und außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten. Zudem wurde der Pflasterbelag auf dem Sonnendach über dem Kiosk erneuert und das neue Kassensystem am Haupteingang installiert.

Sanierung der B388 von Achldorf bis zur Landkreisgrenze

Längsrisse, Querrisse, Netzrisse, Flickstellen, teilweise sogenannte Fahrbahnverdrückungen - die B388 gibt zwischen Achldorf und der Landkreisgrenze kein gutes Bild ab. Das ändert sich nun: Die Sanierung der 9,8 Kilometer langen Strecke wurde Mitte April vom Staatlichen Bauamt Landshut begonnen. Die Maßnahme umfasst drei Bauabschnitte und soll Mitte Juli abgeschlossen sein. Die Bundesrepublik Deutschland investiert für die Modernisierung rund drei Millionen Euro.

Die oberen Fahrbahnschichten der Bundesstraße werden abgefräst und ersetzt, zudem gibt es neue Bankette. Auch werden die Schutzplanken den derzeit gültigen Richtlinien entsprechend angepasst. Zu den Arbeiten zählt auch die Sanierung von vier Brücken.

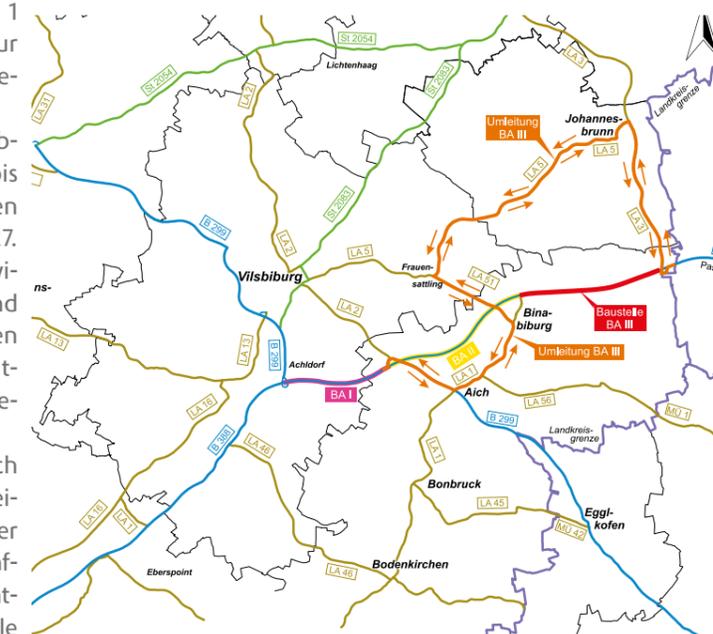
Das Staatliche Bauamt führt die Arbeiten unter Vollsperrung der Bun-

desstraße für den jeweiligen Bauabschnitt durch. Aus arbeitstechnischen und baustrategischen Gründen wird mit dem Abschnitt III vom Anschluss

der B388 an die LA 1 bei Binabiburg bis zur Landkreisgrenze begonnen. Ab 20. Mai ist der Abschnitt von Aich bis Binabiburg dran. Den Abschluss bildet ab 27. Juni die Strecke zwischen Achldorf und Aich. Die Umleitungen hierzu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Arbeiten führt nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Fahrner aus Mallersdorf-Pfaffenberg aus. Das Staatliche Bauamt bittet alle

Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen und um erhöhte Aufmerksamkeit auf den Umleitungsstrecken.





Vilsbiburgs regionale Küche „to go“: Abhol- und Lieferservice

Wegen der Corona-Pandemie sind die Gaststätten in ihrem Betrieb sehr eingeschränkt. Die Stadt Vilsbiburg möchte die örtliche Gastronomie in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Wir bündeln auf unserer Homepage das Angebot unserer Wirte im Stadtbereich, einschließlich der Ortsteile und darüber hinaus, siehe nebenstehende Liste. Wir möchten weitere Gaststätten aufrufen, die einen Abhol- oder Zustellservice anbieten, uns dieses anzugeben. Bitte melden Sie sich bei Regionalmanager Georg Straßer, Tel. 305-444, strasser@vilsbiburg.de.

Neben den Klassikern „to go“, wie Pizza, Burger und Döner, haben sich flexible Gastwirte auf die Krise eingestellt und bieten jetzt ihre traditionelle Küche auch zum Abholen an, manche liefern sogar ins Haus. Zwei renommierte Vilsbiburger Wirte möchten wir hier beispielhaft kurz vorstellen, um auch andere zu aktivieren. Der Landgasthof Maier im Ortsteil Frauensattling bietet seine beliebten bayerischen Gerichte pauschal für 10 Euro zum Abholen an. Entweder man bringt sein eigenes Geschirr oder Töpfe mit, die vor Ort vor dem Befüllen sterilisiert werden oder die Speisen kommen in einem biologisch abbaubaren, kompostierbaren Behälter. Maier liefert auch bis 10 km, vor allem um unsere weniger mobilen Mitbürger zu versorgen und weiß: „Das kommt gerade bei älteren Leuten gut an, die nicht mehr allein groß kochen können“. Er bezieht seine Zutaten aus der nahen Region und ist vernetzt, beispielsweise

mit der Speisekammer und dem Cafe Konrad, um das Angebot zu erweitern und die Nachfrage zu bedienen. Ähnlich macht es Lilit Mikichyan - besser bekannt als „Lilit's“: Ihre mediterrane Küche ist nicht nur bei den Sportlern sehr gefragt. Sie bietet ihre griechischen Spezialitäten samstagsabends im Tennisrestaurant zum Abholen an. Im Golfrestaurant in Trauterfing kann man sonntags ab Mittag Italienisches abholen.



Auch in Zeiten der Krise ist Lilit Mikichyan freundlich und serviceorientiert

Anrufen und abholen oder bringen lassen

Bitte rufen Sie vor Abholung bei der Gaststätte oder dem Cafe Ihrer Wahl einfach an, damit es keine langen Wartezeiten und Warteschlangen gibt. Gönnen Sie sich eine Abwechslung auf dem Speisenplan und lassen sich in dieser angespannten Zeit kulinarisch verwöhnen. Machen Sie mit und unterstützen Sie unsere Wirte mit Ihrer Bestellung, denn wir sind ja froh, dass wir sie haben, in guten wie in schlechten Zeiten!

Belvedere, Herrfeldener Str. 7, Tel. 08741 8324, Pizza und italienische Gerichte, <https://website--5940567302609899400154-restaurant.business.site/>

Cafe Pension Konrad, Obere Stadt 25, Tel. 08741 949593, 11-17 Uhr: Kuchen, Torten, Kaffee, Eis, www.cafe-pension-konrad.de

City Kebap, Freiong 1, Tel. 08741 5139905 Döner u.a., <https://city-kebap-vilsbiburg.business.site/>

Da Franco, Landshuter Straße 53, Tel. 0160 91361404, Pizza und italienische Gerichte (auch Lieferservice)

Don Camillo, Haarbach, Schloßstr. 29, Tel. 08741 4529, Pizza, Nudeln, u.a.

Golden Panda, Obere Stadt 8, Tel. 08741 9254569, chinesisches Essen

Il villaggio, Frontenhausener Str. 2, Tel. 08741 9497977, Pizza und italienische Gerichte, <https://ristorante-pizzeria-il-villaggio.business.site/>

Imbiss Hans Häglsberger, Ohmstr. 10, Tel. 0171 2043341, Imbissgerichte, wie Würstel, Schnitzel, Pommes, etc.

Landgasthof Maier, Frauensattling, Im Dorf 6, Tel. 08741 1725, Bayerische Gerichte pauschal für 10 € (auch Lieferservice bis 10 km), www.landgasthof-maier.bayern/landshut.de

Mc Donald's, Ohmstr. 1, Tel. 08741 924093, Burger, Pommes, u.a., www.mcdonalds-landshut.de

Milano, Untere Stadt 11, Tel. 08741 9250124, Pizza und italienische Gerichte, www.pizzeria-ristorante-milano.de

Olympia, Frontenhausener Str. 40, Tel. 08741 7020, Griechisches Essen

Pamukkale, Obere Stadt 15, Tel. 08741 928549, Döner u.a., www.pamukkale-vib.de

Tennisrestaurant Lilit's, Brückenstraße 14, Tel. 08741/6819, Sa. 17-20 Uhr: griechische Küche, www.lilits-tennisrestaurant.de

Golfrestaurant Lilit's, Trauterfing 31, Tel. 08741 968682, So. 12-19 Uhr: italienisch, www.golfclub-vilsbiburg.de/gastronomie

Tex Mex, Bahnhofstr. 17, Tel. 08741 9672940, Burger, Mexikanische Küche (auch Lieferung) Cocktails zum Mitnehmen, Speisekarte auf facebook

Vesuvio, Schützenstr. 17, Tel. 08741 9674640, Pizza und italienische Gerichte (auch Lieferservice), www.vesuvio-vilsbiburg.de

VIB Kebab Haus, Frontenhausener Str. 25, Tel. 08741 9489980, Döner u.a. vib-kebab-haus.business.site

VIB-Lounge, Bahnhofstr. 7, Tel. 08741 5129344, diverse Speisen, u.a. Burger und Fleischgerichte vom Holzkohlegrill, (auch Lieferservice)

Zum G 'sellnhaus, Pfarrbrückenweg 1, Tel. 08741 4400, Gut bürgerliche Küche, eigene to-go-Karte, www.gsellnhaus.de

Zum Österreicher, Frauensattlinger Str. 8, Tel. 08741 967492, bayerische Küche

Der Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

Bis zu 20 Anbieter mit regionalen Waren am Mittwochs- und Samstagsmarkt

Anbieter am Wochenmarkt:

Andreas Stuber / #2 / Kartoffeln und Gemüse

Otto Kurmayer / #3 / Eier, Nudeln, Mehl

Gärtnerei Fisch / #4 / Gemüse, Gemüsepflanzen, Zierpflanzen

Margot Ableitner / #5 / WELA Suppenerz., Tellofix-Suppen (1. Sa. im Monat)

Rottmeier OGH / #6 / Bratwürste, Rosswürste, Getränke

Elisabeth Fritsch / #7 / Kreative Floristik, Blumen

Josef Degenbeck / #8 / Bio: Gemüse, Obst, Kräuterpflanzen

Maria Sarcher / #9 / Türkränze, Gestecke, Blumen

Christine Kaiser / #10 / Gemüse, Pflanzen, Beet- und Balkonblumen, Kartoffeln, Saisonobst

Bäckermannhof, Fam. Dienstler / #11 / Ziegen-Schafheukäse, Kärntner Almspeck, Mangalitzaspeck, Kürbiskernöl, Schnäpse

Hofmetzgerei Anton Kronseder / #12 / Produkte vom Schwäb.-Häll.-Schwein, Rindfleisch, Presssack, Bauerngeräuchertes

ESSENSFREUDEN Dirk Speicher / #13 / Konfitüren, Chutneys, u.a. pikante Gewürzzubereitungen, ausschließlich pflanzlich

Russakis Emmanuil / #14 / Olivenöl, Naturprodukte aus Olivenöl (Seife, Creme etc.) / 14-tägig im Wechsel

Franco Giuzio / #14 / Italienisches Bio-Olivenöl / 14-tägig im Wechsel

Manuela Mühlthaler / #15 / Schmalzgebäck, Brot, Zwetschgenbavesen, Apfelkücherl, Quarkbällchen / nur Wintersaison

Johannes Gumberger / #16 / Fischerei

Christiane Aigner / #18 / Geflügel

Mughal Ilyas / #19 / Käse

Rita Scholz / #20 / Feinkost und Nudeln

Thomas Glasl / Christine Wolf / #21 / Holzofenbrot

Vitaminbox / #22 / Obst und Gemüse

Vilstalschäfer Thomas Steiner / #23 / Schafprodukte, Lammfleisch u. -felle



Zweimal wöchentlich verwandelt sich der Stadtplatz in einen bunten Einkaufsmarkt. Obst und Gemüse, Backwaren, Wurst- und Fleischwaren sowie Käse und vieles mehr werden von regionalen Erzeugern direktvermarktet.

Während am Mittwoch bis zu zehn Händler ihre Waren anbieten, kommen am Samstag teils über 20 Anbieter zum Markt. Saisonale Händler mit Spargel oder Erdbeeren ergänzen jahreszeitbedingt das Angebot. Sollte der Markttag auf einen Feiertag fallen, wird der Wochenmarkt vorgezogen und findet bereits am Dienstag oder Freitag statt.

Verhaltensregeln am Wochenmarkt

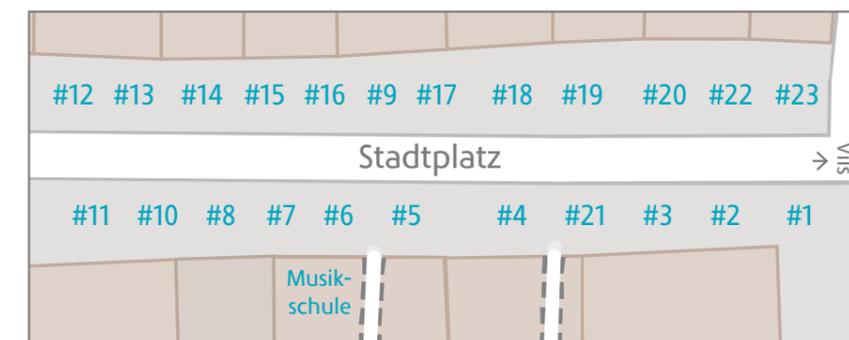
- » Es wird empfohlen Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- » Abstand vom mindestens 1,5 Metern ist einzuhalten
- » Hygieneregeln sind zu beachten

Weitere Informationen

Stadt Vilsbiburg, Nadine Eggl, Tel. 08741 305-130
E-Mail: eggl@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de



Gastwirt Maier hat eine Ausgabetheke im Hof eingerichtet



100 Jahre Wasserversorgung Vilsbiburg



Wer heute den Wasserhahn aufdreht und ganz selbstverständlich und jederzeit frisches, sauberes Wasser erwartet, macht sich gar nicht bewusst, dass dieser Teil einer kommunalen Infrastruktur noch vor wenigen Generationen undenkbar gewesen wäre. Eine zentrale Wasserversorgung wurde in Vilsbiburg erst 1920 in Betrieb genommen.

Meilensteine der Wasserversorgung

1919-1923 Der Bau der zentralen Wasserversorgung:

Die ersten Ansätze, Vilsbiburg eine zentrale Wasserversorgung zu beschaffen, reichen bis zu einem Wassergutachten im Jahr 1896 zurück. 1911 wurden schließlich als erster Schritt für eine geregelte Wasserversorgung in der Stadt zwei moderne Schachtbrunnen angelegt, die eine geplante Wasserleitung speisen sollten. Die wichtigsten Vorarbeiten waren erledigt, als im Herbst 1914 der Erste Weltkrieg alle Arbeiten zum Erliegen brachte.

Am 12. Februar 1919 tagten die Vilsbiburger Räte, um nach acht Jahren Zwangspause den Bau der dringend notwendigen Wasserleitung zu starten. April 1920: Hans Wurm wird erster Wasserwart in Vilsbiburg

1935: Neue Arbeitsräume für das Wasserwerk in der „alten Turnhalle“ gegenüber dem Kolpinghaus

1947-1949: Bohrung des sieben Meter tiefen Vorschachts des Brunnens auf dem Gelände der „Holzner-Kiesgrube“ nahe dem Schöchweiher. Acht Monate später wurde das Brunnenloch 47,5 Meter in die Erde getrieben. Die Stadtwerke wurden 1948 in der heutigen Rechtsform als selbst-

ständiger Eigenbetrieb gegründet und dabei die Strom- und Wasserversorgung zusammengeführt.

August 1949: das kleine Brunnenhäuschen der sogenannten „Pumpstation III“ wird fertiggestellt.

1954/55: Bau der „Pumpstation II“ an der Frauensattlinger Straße.

1958: Bau einer Ringleitung

1962: Start der Arbeiten für den Hochbehälter am Zeilinger Berg mit einer Kapazität von 3000 Kubikmetern.

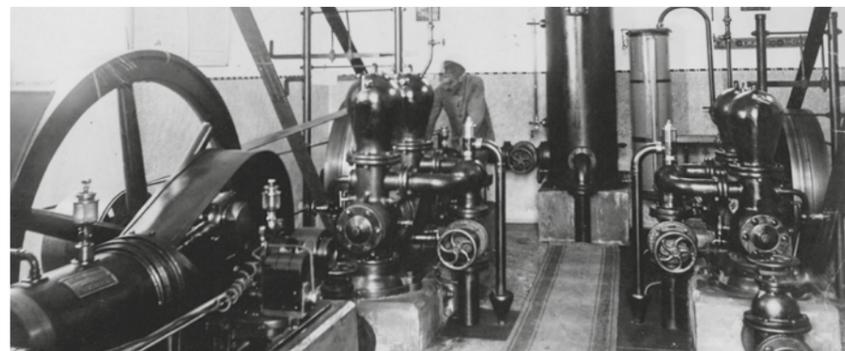
Heute kommt das Wasser für die Vilsbiburger und für zahlreiche an das Wassernetz der Stadtwerke Vilsbiburg angeschlossene Ortschaften rund um die Stadt aus zwei 1970 gebauten Tiefbrunnen in Zeiling und zwei Ende der 80er Jahre gebohrten Brunnen samt der Wasseraufbereitungsanlage am Zeilinger Berg, mit denen die Wasserversorgung auch für die Zukunft sichergestellt ist.



Pumpstation I an der Frauensattlinger Straße, fotografiert 1923. Das schlichte Häuschen war für Wasserwart Hans Wurm zugleich Wohn- und Arbeitsstätte. Das Gebäude gehörte der Stadt Vilsbiburg, wurde aber im Zuge des Neubaus des Kindergartens St. Martin an dieser Stelle in den 90er Jahren abgerissen.



Erinnerungsfoto vor dem Einbau der Eisenfilter in den Brunnen III der Stadtwerke am 1. August 1948. Dritter von links Wassermeister Franz Wurm, daneben der Werksreferent des Stadtrates Dr. Ernst Puchner.



In den 1920er Jahren, als dieses Foto aufgenommen wurde, taten die beiden Pumpen im Keller der Pumpstation I noch ihren Dienst, beaufsichtigt von Wasserwart Hans Wurm. Der linke Maschinensatz ist restauriert und heute in der Wasseraufbereitungsanlage der Stadtwerke bei Zeiling aufgestellt.

#VIBHOIDZAMM

alle für alle: www.mein-vib.de

Unter dem Slogan „VIB HOID ZAMM“ hat der Förder- und Werbeverein Vilsbiburg eine Kampagne ins Leben gerufen, um auf die prekäre Situation des Einzelhandels aufmerksam zu machen. In Zeiten des Lockdowns und somit den Geschäftsschließungen war mehr denn je Solidarität und ein bewusstes Entscheiden gegen das Internet-Shopping erforderlich.

Die meisten der Geschäfte haben sich spezielle Angebote und Geschäftsmodelle einfallen lassen, um dem

Verbraucher trotz geschlossener Ladentüren die Möglichkeit zu bieten, lokal zu kaufen.

Daran hat sich auch nach den Lockerungen nichts geändert. Die Einschnitte waren und sind nach wie vor hart. Das Bewusstsein, wie schön und wichtig es ist, auch kleine Innenstädte lebendig zu halten ist stärker denn je. Aus diesem Grund wird allen Besitzern der VIB-CARD die Möglichkeit geboten, jetzt doppelte Punkte zu sammeln. Und somit die Möglichkeit,

ganz bewusst lokale Geschäfte durch ihren Kauf zu unterstützen.

VIB HOID ZAMM - Gemeinsam für eine lebens- und liebenswerte Stadt Vilsbiburg.

2-fach-Punkte auf Ihren Einkauf mit der VIB-Card:

- » 8. bis 14. Juni 2020
- » 13. bis 19. Juli 2020
- » 3. bis 9. August 2020

Werde jetzt Fan auf Facebook & Instagram immer tagesaktuell informiert mit **mein-VIB.de** Aktionen, Tipps und Angebote

...erhalten Sie bei einem beliebigen Einkauf auf Ihre VIB-Card Coupon ausschneiden, abgeben und **DOPPELT PUNKTE** kassieren

VIB-Card
Vilsbiburger Bonuskarte
einfach.clever.punkten...
www.Foerderverein.de

www.VIB-Card.de

Impressum Herausgeber: Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0, www.vilsbiburg.de; **Redaktion:** Stefan Schütze, motivmedia Verlag; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg; **Layout & Verlag:** motivmedia Verlag, V.i.S.d.P.: Stefan Schütze, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden; **Quellen-Hinweis:** Seite 1: Titelbild: Andreas Geißer, Bild unten: Photographie Hasak; Seite 7, Karte und Text: Staatliches Bauamt Landshut; Seite 10, Bilder: Archiv Heimatmuseum Vilsbiburg; Seite 11, Bilder: Freepik, AdobeStock@Drobot Dean, Wallner Werbung, Sandra Wolloner; Seite 12, Bild oben: Georg Soller; Seite 13, Bild unten: Erika Steiger; Seite 14, Bild oben: chalabala@adobe.com; Seite 14, Text oben: Landratsamt Landshut; Seite 14, Bild unten: Stiftung 2 Grad; Seite 14, Text unten: DRÄXLMAIER Group; Seite 15, Bild oben: studio v-zwoelf@adobe.com; Seite 15, Text unten: Dr. Klaus Landendinger; Seite 15, Bild unten: overdeveloped.eu; Seite 16, Bilder unten: ERIC@adobe.com und Christine Kuchem@adobe.com; Seite 17: Text und 3 Bilder rechts: Robert Behringer; Seite 18, beide Grafiken: Armin Treidel; Seite 19, Bild: Ingo Bartussek@adobe.com; **Datenschutz-Grundverordnung** Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vilsbiburg: Veldener Straße 15, 84036 Landshut Telefon: 0871 408-2146, Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de

Bürgermedaille an Irene Janner verliehen

Seit vielen Jahren bemüht sich Irene Janner in vorbildlicher Weise um die Bildung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Sie hat damit das Stadtleben positiv geprägt und große Verdienste um die Stadt Vilsbiburg erworben. Am 27.02.2020 wurde ihr vom damaligen Erstem Bürgermeister Helmut Haider im Rahmen einer Festsitzung die Bürgermedaille verliehen.

Die Bürgermedaille wird an Persönlichkeiten der Stadt übergeben, die sich einer bestimmten Sache oder der Stadt besonders verdient gemacht haben. Bei Irene Janner trifft das in vielen Bereichen zu. Von 1978 bis 2000 unterrichtete sie an der Grundschule Vilsbiburg, unter anderem die erste Klasse mit rein türkischen Gastarbeiterkindern und leistete damit Pionierarbeit.

Die Bildung von Frauen lag ihr besonders am Herzen. Deshalb organisierte sie ab 2004 mit dem Vorsitzenden der

Muslim-Gemeinde Deutschkurse vor allem für Frauen. Für diese Integrationsarbeit wurde sie 2006 zum ersten Ehrenmitglied der Muslim-Gemeinde ernannt.

Sie erweiterte ihr Betätigungsfeld im Deutschunterricht für Ausländer, Migranten und für Sportlerinnen und Sportler der Roten Raben und der Baskets Vilsbiburg. Weiter gründete sie den Lese-Club in der Grundschule Vilsbiburg mit Lesenachmittagen und unterstützte tatkräftig den deutsch-türkischen Verein „Sodem“.

Seit Ihrer Pensionierung im Jahr 2000 kümmert Irene Janner sich um die Integration von Ausländern und Migranten, hilft bei Behördengängen, Bewerbungen, Einbürgerungsfragen und Arztbesuchen. Aufgrund ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten und wegen ihres großen Einsatzes für Solidarität und Toleranz in der Gesellschaft wurde sie 2008 von der Stadt Vilsbiburg zur Integrationsbeauftragten ernannt. In ihrer Dankes-



Bürgermeister Helmut überreichte Irene Janner die Bürgermedaille

rede kam zum Ausdruck, wie wichtig ihr ihre Arbeit ist.

Für ihr vielseitiges ehrenamtliches Engagement erhielt Irene Janner bereits 2017 die Verfassungsmedaille in Silber.

Diana Brandmeier und Maximilian Buchner übernehmen Leitung

Mit den beiden Erziehern Diana Brandmeier und Maximilian Buchner übernahmen zum Jahresbeginn zwei erfahrene Kräfte die Leitung des Kin-

derhortes und des Kindergartens in Seyboldsdorf. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle gratulierte den beiden zu ihren neuen Aufgaben.

Diana Brandmeier übt den Beruf der Erzieherin seit 1997 über acht Jahre in einem Kindergarten und über sieben Jahre in einer Kinderkrippe aus. Nach einem vierjährigen Erziehungsurlaub legte sie 2015 die Ausbildung zur Qualifizierten Leitung ab und ist seit 2018 im Kindergarten in Seyboldsdorf tätig, dessen Leitung sie im Januar diesen Jahres übernahm.

Maximilian Buchner lernte den Hort 2011 im Rahmen eines Praktikums kennen und beendete 2012 seine Ausbildung zum Erzieher. Im folgenden Jahr übernahm er die Leitung einer Gruppe und wurde 2016 stellvertretender Leiter des Hortes, bevor er 2020 die Leitung übernahm.



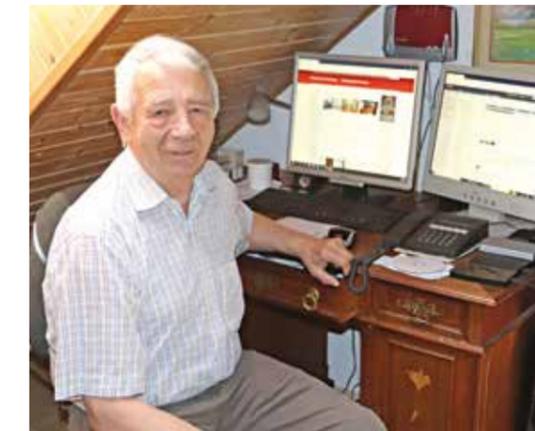
Bürgermeisterin Sibylle Entwistle (Mitte) gratuliert Maximilian Buchner und Diana Brandmeier zu ihrer neuen Aufgabe als Leitung des Kinderhortes und des Kindergartens in Seyboldsdorf.

Der Krise trotzen – und sie nutzen

Aussichten zur Arbeit des Heimatmuseums

Auch die Museen in Bayern wurden vom Lockdown in der Coronakrise hart getroffen. Seit Montag, dem 16. März 2020 sind auch die Türen des Heimatmuseums Vilsbiburg geschlossen geblieben. Doch der Besuchsverkehr im Museum ist nur der kleinste Teil, der sichtbare Teil der Museumsarbeit. Die Besucher des Museums werden schmerzlich vermisst, aber die vielen Prozesse im Hintergrund sind genauso wichtig und laufen weiter. Viele der Ehrenamtlichen forschen, fotografieren und schreiben am heimischen PC. Einige gehen Aufgaben an, die sie sich „schon lang einmal vorgenommen“ haben. Auf der Website des Museums gibt es einen kleinen virtuellen Einblick in die Ergebnisse dieser Arbeit, in die Sammlung. Die Texte hat das Museumsteam verfasst, damit Gäste dem Museum einen kleinen Besuch abstatten können und zu lesen bekommen, was sie sonst hören würden.

Museumsleiterin Annika Janßen musste ebenfalls die kommende Sonderausstellung verschieben – eröffnet wird sie nun vermutlich im September 2020. Etwas mehr Zeit zur Ausarbeitung bleibt nun dafür, vor allem Fotos zu suchen, denn sie sind rar. An dieser Stelle erfolgt nun noch einmal der Aufruf an alle Vilsbiburgerinnen und Vilsbiburger, die Zeit der Verlangsamung und des Daheimbleibens zu nutzen, um das Museum zu unterstützen: Helfen Sie uns mit historischen Fotografien zu den Themen Kochen, Küche, Essen, Gerichte im Privaten; eine gedeckte Tafel ist dabei genauso interessant für uns wie die neu eingebaute Küche. Der Zeitraum für diese Bilder darf übrigens bis in die Gegenwart reichen - denn ein Museum sammelt immer auch gegenwärtige, wichtig erscheinende Objekte und Bilder, da sie mit größter Gewissheit eines Tages historisch sein werden.



Wichtiger denn je: Martin Weber pflegt die Website des Museums vom heimischen PC aus.

Heimatmuseum Vilsbiburg

Vorerst bleibt das Heimatmuseum Vilsbiburg geschlossen. Die Wiederöffnung wird zeitnah in den bekannten Medien und auf der Website des Museums bekannt gegeben. Wer Fragen oder Anregungen hat, kann sich gerne jederzeit bei Museumsleiterin Annika Janßen melden: E-Mail janssen@vilsbiburg.de oder Tel. 08741/305-170

www.museum-vilsbiburg.de

vhs.daheim

Auch die VHS Vilsbiburg ist von der Aussetzung des Präsenzkursbetriebs durch die Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung betroffen. Rund 8000 Teilnehmer besuchen die Kurse der Volkshochschule pro Jahr. Da ein Ende der Aussetzung noch nicht in Sicht ist werden die Kursleiter inzwischen erfinderisch und bieten auch online-Kurse an. Johann Sarcher und das Team der VHS wollen auch während der Ausnahmesituation und der gebotenen „sozialen Distanz“ Ort der Begegnung, des Austauschs und der Integration bleiben.

Erika Steiger (Foto) hat bereits erste Erfahrungen mit ihren Kursteilnehmern mit Online-Seminaren gesammelt.

Sprachkurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch werden jetzt am Bildschirm fortgesetzt. Durch Webinare (Online-Seminare) hat sich Erika Steiger das nötige Wissen angeeignet, um ihre Kurse digital weiterführen zu können. Nach einer Teststunde hat sich schnell herausgestellt, dass durchaus auch die älteren Teilnehmer für die neuen Medien offen sind.

Schon vor der Zeit mit Corona hat die VHS Bayern ihr onlinegestütztes Lehr- und Lernangebot ausgebaut und in die Qualifizierung des Personals investiert. So können sie ihre Bildungsverantwortung weiterhin wahrnehmen. Über die Homepage www.vhs-daheim.de können Interessenten das



Angebot vhs.daheim jederzeit abrufen. Das Programm ist kostenlos und es ist keine weitere Anmeldung nötig. Mehr Informationen über das Kursangebot der VHS Vilsbiburg finden Sie unter: www.vhs-vilsbiburg.de oder per Mail an info@vhs-vilsbiburg.de.

50/50 Mobil Landkreis Landshut - der Landkreis macht mobil

Mehr Mobilität vor allem im ländlichen Raum ist ein großer Wunsch, welcher nur selten vom ÖPNV (Bus und Bahn) abgedeckt werden kann. Meist ist ein eigenes Auto oder die Unterstützung von Eltern oder Kindern notwendig, um z. B. zum Musikunterricht, zum Sportangebot, zum Einkaufen oder Arzt zu kommen. Hier soll mit dem Projekt „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ eine zusätzliche Entlastung geschaffen werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Projekt auf den 01.06.2020 bis 31.03.2022 verschoben.

Das heißt, ab 1. Juni 2020 bestehen für junge Menschen von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und Personen mit dem Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis mit Wohnsitz im Landkreis Landshut die Möglichkeit, Fahrten mit Mietwagen- und Taxiunternehmen vergünstigt zu nutzen. Dazu können die genannten Anspruchsberechtigten bei teilnehmenden Städten, Märkten und Gemeinden, bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt und auf der Webseite



www.5050mobillandkreislandshut.de Wertschecks erwerben. Diese Wertschecks in Höhe von 5 €, 10 € und 20 € können für die Hälfte des tatsächlichen Betrags gekauft werden, d. h. ein Wertscheck in Höhe von 20 € kostet nur 10 €. Pro Person und Monat sind Wertschecks in Höhe von 60 € erhältlich. Diese können dann bei teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen in voller Höhe auf den Fahrpreis angerechnet werden. Dabei ist wichtig zu wissen, dass kein Wechselgeld herausgegeben wird. Ein Fahrpreis von 18 € kann z. B. mit einem 20 € Wertscheck bezahlt werden, wovon 2 € verfallen oder es kann mit einem 10 € und einem 5 € Wertscheck plus 3 € Bargeld passgenau gezahlt werden. Ebenso

können mehrere Fahrgäste, wenn anspruchsberechtigt, ihre Wertschecks zusammenlegen oder wenn z. B. nur eine von fünf Personen anspruchsberechtigt ist, können die Wertschecks ebenfalls verwendet werden.

Die Wertschecks sind ohne zeitliche Einschränkung nutzbar und können für Fahrten, die im Landkreis Landshut starten oder dort enden, aber auch innerhalb des Landkreises verwendet werden. Damit sind bspw. Fahrten in die Stadt Landshut oder aus der Stadt Landshut möglich, reine Fahrten innerhalb der Stadt Landshut nicht.

Weitere Informationen über die teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen finden sie unter www.5050mobillandkreislandshut.de oder bei den Ausgabestellen. Bei Fragen können Sie sich per Mail an 5050mobil@landkreis-landshut.de oder telefonisch an die Seniorenbeauftragte Janine Bertram, Tel. 0871-408-2116 sowie den Kreisjugendpfleger Markus Daiker, Tel. 0871 408-4770 wenden.

DRÄXLMAIER beteiligt sich an Klima-Appell



Eine breite Allianz von Unternehmen hat sich mit einem Appell an die Bundesregierung für ein Klima-Konjunkturprogramm eingesetzt. (Foto: Stiftung 2 Grad.)

Anlässlich des Petersberger Klimadialogs hat sich eine breite Allianz von Unternehmen – darunter auch DRÄXLMAIER – mit einem Appell an die deutsche Bundesregierung gewandt. Das Ziel: Die Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise mit ambitionierter Klimapolitik zu vereinen.

Laut der „Stiftung 2 Grad“, die den Appell initiiert hat, sollten die mittel- und langfristigen wirtschaftspolitischen Maßnahmen als Reaktion auf die Coronakrise im Rahmen eines Klima-Konjunkturprogramms auf ein gemeinsames Ziel einzahlen: eine resiliente Wirtschaft und Gesellschaft, die Klimaneutralität durch eine hohe

Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit erreicht.

„Gemeinsam mit unseren Zulieferern und Kunden arbeiten wir daran, die Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette - also vom Rohmaterial bis zum fertigen Fahrzeug weiter zu verbessern“, so Prof. Dr. Dr. Jörg-Markus Elsenbach, Leiter der Funktion Qualität der DRÄXLMAIER Group und gesamtverantwortlich für das Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens. „Uns ist es sehr wichtig, gerade in diesen Zeiten gemeinsam mit zahlreichen anderen Unternehmen ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen“, betont Prof. Elsenbach.

Coronakrise: Soforthilfe für kleine und mittelständische Unternehmen



Die Bayerische Staatsregierung hat einen Rettungsschirm für die von der Corona-Krise betroffene Wirtschaft beschlossen. Der Bayerische Schutzschild umfasst einen Soforthilfe-Fonds für kleine und mittelständische Unternehmen, einen Bayernfonds für Schlüsselunternehmen sowie eine Ausweitung des Bürgschaftsrahmens für die LfA Förderbank Bayern. Regierung, Landkreis und Stadt bieten ihre Hilfe an.

Die derzeit beste Übersicht finden Unternehmen unter www.stmwi.bayern.de/coronavirus/. Auch die entsprechenden

Anlaufstellen sind hier genannt. Für Liquiditätshilfen beispielsweise steht die LfA Förderbank Bayern: Unter 089 2124-1000 sind die Förderexperten der LfA für allgemeine Anfragen und eine konkrete Beratung über die bestehenden Förderangebote zu erreichen. Unter www.lfa.de können sich Unternehmen über alle Finanzierungsangebote der LfA und die mögliche Inanspruchnahme der LfA-Bürgschaften informieren. Sie erreichen die Service-Hotline des Bayerischen Wirtschaftsministeriums für Fragen rund um das Coronavirus per E-Mail unter coronavirus-info@stmwi.bayern.de und telefonisch unter 089 2162-2101 (Mo.-Do.: 7:30-17 Uhr, Fr.: 7:30-16 Uhr). Für die Soforthilfe Corona sind die jeweiligen Bezirksregierungen zuständig. Sie richtet sich an Freiberufler, Selbstständige, kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern in Bayern. Das Antragsformular

(mit Erläuterungen) steht auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona/ zum Download bereit. Kontakt: Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Hotline: 0871-808-2022 oder per E-Mail: soforthilfe-corona@reg-nb.bayern.de

Regionale Ansprechpartner
Grundsätzlich ist in Sachen Fördermittel die Wirtschaftsförderung am Landratsamt zuständig. Dort wurde eine Hotline eingerichtet: Tel. 0871 408-1830, erreichbar von Montag – Donnerstag, 8.00 – 17.00 Uhr, Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr oder wirtschaft@landkreis-landshut.de, Fax: 0871 408-161830. Bei individuellen Fragen können Sie sich auch an den Regionalmanager der Stadt Vilsbiburg wenden: Georg Strasser, Tel. 08741 305-444, strasser@vilsbiburg.de

Viel hat sich geändert

Die landesweiten Ausgangsbeschränkungen und das stabile Hochdruckwetter haben an Ostern 2020 unglaublich viele Radler in Vilsbiburg und Umgebung auftauchen lassen. Manche werden auch bei wieder auflebendem PKW-Verkehr auf der Bühne bleiben. Auch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer freut sich: „Immer mehr Menschen verzichten vor allem bei Distanzen von bis zu 15 Kilometern auf ihr Auto und nehmen stattdessen das Fahrrad. Gut so! Denn Radfahren entlastet die Umwelt und fördert die eigene Fitness.“

Gottlob wurde bei uns der Schutz der Radler in den letzten Jahren aktiv vorangetrieben und alle großen Parteien haben die weitere Förderung des Fahrradverkehrs versprochen. Aber gehen Sie bitte mal Ihre Wege in Gedanken durch:

- zum Einkauf beim Bäcker, Metzger, Lebensmittelhändler
- zum Schwimmbad, Sportplatz, Turnhalle, Fitnesscenter
- zum Gottesdienst, Friedhof

Gibt es da vielleicht besonders gefährliche Streckenabschnitte, die Sie vom Radeln abhalten? Und warum möchten Sie nicht Ihre Kinder / Enkel zur Schule radeln lassen?

Schreiben Sie uns unter landdendinger.vilsbiburg@googlemail.com, wir kümmern uns auch weiterhin gerne um Verbesserungen, die oft mit kleinen Maßnahmen zu erreichen sind.

Die Novelle 2020 der deutschen Straßenverkehrsordnung sieht neue wichtige Schutzmaßnahmen vor: Ein KFZ muss z. B. beim Über-

holen eines Radlers mindestens 1,5 Meter (außerorts 2 Meter) Abstand halten. Dieser Radler selbst muss 1 Meter von einem parkenden Fahrzeug entfernt bleiben. Da wird es mancherorts eng! Örtliche optische Hinweise können die Verkehrsteilnehmer nicht nur vor Unfällen schützen, sondern auch vor Post aus Flensburg.

*Dr. med. Klaus P. Landdendinger
Vorsitzender vom Runden Tisch*

Tausche 3 kg Hüftspeck gegen 3 Jahre länger leben

Gutes Leben ist einfach



Quelle: overdeveloped.eu

Naturgarten: weniger Ordnung bringt Vielfalt

Der Vortrag im VHS-Regionaldialog der Stadt glänzte - kurz vor Ausbruch von Corona - mit fachlich fundiertem Wissen und anschaulicher Übermittlung, bei einem motivierten Publikum, das jetzt noch mehr weiß. Sehr zur Freude der beiden Träger der Umweltstation, Stadt und Landkreis Landshut: „Mit ihrem vielfältigen Angebot leistet die Umweltstation eine sehr gute Arbeit. Sie vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Natur- und Umweltwissen auf anschauliche und damit nachhaltige Weise“, bestätigt Landrat Peter Dreier.

„Umweltschutz, Klimaschutz und Naturschutz sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben, sie können nicht allein von kommunalen Einrichtungen oder Organisationen getragen werden, sondern bedürfen des Mitwirkens aller“, begann Regionalmanager Georg Straßer seine Hinführung zum Thema des Abends. Jeder einzelne könne einen Beitrag leisten und im Falle von Gartengestaltung wäre es mit Freude verbunden. „Wildbienen werden von vielen nicht wahrgenommen“ eröffnete Ingrid Kulozik von der Umweltstation Landshut ihren Vortrag zur Insektenfreundlichen Gestaltung heimischer Gärten.



Eine Wildbiene freut sich an blühenden Pflanzen im Garten



Am Färberanjer können auf der Blühfläche der Stadt heimische Gräser und Kräuter besichtigt werden

Von Frühling bis Herbst Nahrung anbieten

Während es nur eine Art von Honigbienen gebe, wären es bei Wildbienen allein in Deutschland 570, von denen drei Viertel im Boden nisten würden. Die Bezeichnung der jeweiligen Art beziehe sich meist auf die Behausung, wie bei Sandbienen oder Mauerbienen. Wildbienen benötigten drei Dinge im Flugradius von höchstens 300 Metern: Nahrungsquellen, geeignete Nistplätze und ausreichend Baumaterialien dafür. „Wildbienen, zu denen auch Hummeln zählen, brauchen das ganze Jahr über Wasser und blühende Pflanzen, um Pollen und Nektar zu sammeln“, erklärte Kulozik. Die Lebensspanne einer Wildbiene sei nur vier bis sechs Wochen, währenddessen sie sich vor allem auf ihren Nachwuchs konzentriere und dafür geeignete Nistplätze brauche. Diese fänden die meisten im Boden und hierfür wäre ein kurzgemähter Rasen ungeeignet. Man solle Teile des Gartens extensiv liegen lassen, wo sich neben den Blühpflanzen eben auch Bodennister ansiedeln könnten.

Andere Arten bräuchten alte Mauern, Steilhänge, Trockenmauern oder einfach nur Totholz, in die sie ihre Eier ablegen könnten, aus denen dann Larven wachsen. „Die meisten sogenannten Insektenhotels, die es in Baumärkten gibt, werden von Wildbienen nicht an-



genommen, sie sind oft falsch konstruiert“, warnte die Landschaftsökologin davor, sich mit einer Billiglösung anzufreunden und fuhr fort: „Wildbienen, die horizontal nisten, brauchen Hohlröhren von zwei bis neun Millimeter Durchmesser.

Gut geeignet sind Hartholzblöcke, in die möglichst lange Röhren gebohrt werden. Um Bienen, Schmetterlinge und Vögel anzulocken, sollte man seinen Garten so vielfältig wie möglich gestalten - „teils auch gestalten lassen - das trifft es mehr“, sagte Umweltpädagogin Kulozik, und meinte damit, die Natur ein Stück weit sich selber zu überlassen.



Hartholzstämmchen mit tiefen Bohrungen sind ideale Nisthilfen

Natur und Frischluft für Familien

Umfangreiche Informationen und Erkundungsbögen stehen zur Verfügung



Der Naturerlebnisweg am Bujaweg

Die Naturerlebniswege in den Vilsauen und am Rettenbach bieten auch in der Coronakrise eine interessante (gesundheitlich unbedenkliche) Ergänzung zum Spazierengehen, besonders für Familien, denen derzeit die Decke auf den Kopf fällt. Die Stadt Vilsbiburg weist in diesem Zusammenhang auf die Natur-Entdeckertouren (incl. Anleitung) für Familien hin, welche über die Stadthomepage www.vilsbiburg.de/vilsnatur herunter geladen und ausgedruckt werden können.

Zum Download stehen bereit:

- » Flyer
- » Anleitung
- » Das Gewässersystem der Vils
- » Die Baum-Entdeckertour
- » Der Biber: Fleißiger Nager an der Vils
- » Die Vils-Kräutererkundung
- » Die Vilstal-Wiesenerkundung
- » Pflanzenvielfalt an der Vils
- » Wer singt und ruft im Vilstal (Vögel)

Zusätzlich können die Fischereierkundung und die Schmetterlingserkundung aber auch alle anderen Vilsauen-Erkundungen in Druckform über die Stadt (strasser@vilsbiburg.de) gratis bezogen werden. Das gilt auch für die Rettenbach-Erkundungen: Für den Naturerfahrungsraum am

Rettenbach (Rombachstraße) stehen derzeit folgende Erkundungen in gedruckter Form zur Verfügung:

- » Flyer und Forscherpass (Anleitung)
- » Die Große Naturralley (besonders für Familien)
- » Die Bachsafari (mit Kleintieren und Gewässeruntersuchung)
- » Die Hecken-Erkundung (mit Ergänzung: Heimische Sträucher)
- » Die Biber-Erkundung
- » Kleintiere im Stillgewässer

Wer ein Foto der ausgefüllten Bögen an die Stadt schickt, bekommt den Naturforscherpass und bei Nachweis mehrerer absolvierter Touren das jeweilige Naturforscher-Abzeichen (Vilsauen und/oder Rettenbach) zugesandt.

Hinweis für Schulen:

Die Erkundungen vermitteln viel Lehrreiches über unsere heimatliche Natur, Artenkenntnisse und ökologische Zusammenhänge. Also warum auch nicht einmal die Schüler im Rahmen des momentanen „Heimunterrichts“ oder bei einem Unterrichtsgang beauftragen, in die Vilsauen oder zum Rettenbach Schmetterlingsweg zu ziehen, um die Lebensräume dort forschend mit den Erkundungsbögen zu entdecken. Bezüge zu Bildungs-

auftrag und Lehrplänen sind reichlich vorhanden!

Sobald der Schulbetrieb wieder läuft, stehen Lisa Fleischmann und Robert Beringer mit dem Betreuungsangebot (Wasser-, Wiesen, Heckenerkundung etc.) für Sie bereit.

Kontakt:

Georg Strasser: Tel. 08741 305444
Lisa Fleischmann: Tel. 08744 557
Robert Beringer: Tel. 08707 9390255



Der Naturerlebnisweg am Rettenbach ist mit dem Hinweisschild einfach zu finden.



Schautafeln: Erst nachdenken (raten) - dann aufklappen (prüfen)



Insektenhotel mit Beschreibung

Klimafreundliches Heizen spart CO₂ und Geld

„Die Stadt Vilsbiburg hat sich schon vor über zehn Jahren zum Klimaschutz bekannt, lange bevor dessen Bedeutung für das Überleben der Menschheit im letzten Jahr von allen anerkannt wurde“, erklärt Georg Straßer, damals Klimaschutzmanager und jetzt zugleich Regionalmanager der Stadt und ergänzt: „Eines der Ziele ist die CO₂-Einsparung beim Heizen und hier ist noch sehr viel zu tun“.

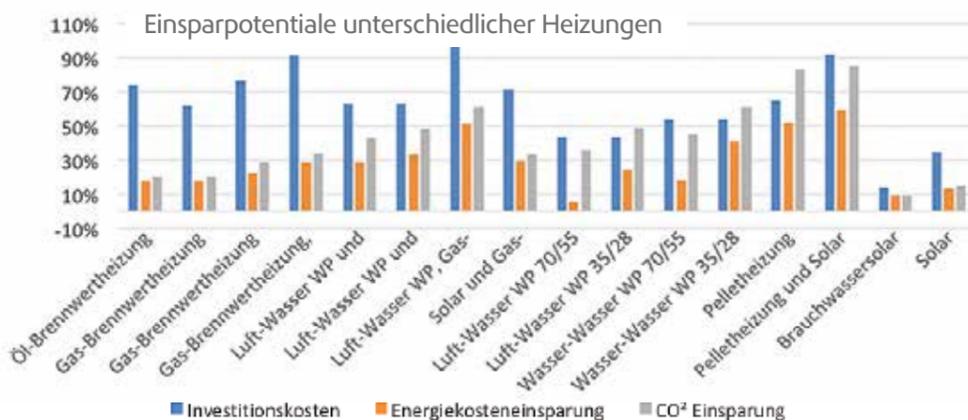
Im folgenden stellt er die aktuellen gesetzlichen Anforderungen und Förderungen dar. Ob Neubau oder Renovierung: Die Wahl einer klimafreundlichen Heizanlage unterliegt nicht nur den Vorgaben der Energieeinsparverordnung, sie ist auch längerfristig finanziell interessant und dank staatlicher Fördermittel ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt zum investieren!

80 Prozent der Deutschen heizen nach wie vor mit fossilen Brennstoffen. Umweltschonende Heizanlagen mit Holz-

pellets, Wärmepumpe oder Solarthermie sind dank staatlicher Förderungen für Wohneigentümer attraktiv. An erster Stelle steht die Entscheidung, was zu einem am besten passt. Am wenigsten CO₂ stößt die Pelletheizung - am besten mit Solar kombiniert - aus, fast 90 Prozent weniger als eine alte Ölheizung, doch braucht sie samt Vorratslager auch den meisten Platz. Auch Wärmepumpen schneiden in der Ökobilanz gut ab, bevorzugt solche, die mit Erdwärme laufen, denn Luftwärmepumpen sind meist wenig effizient. Sinnvoll ist diese auf Strom basierte Heizanlage bei Fußboden- und Wandheizungen im Niedrigtemperaturbereich, vor allem in Kombination mit erneuerbarem Strom von Sonne und Wind. Das Heizen mit Solarwärme ist komplett klimaneutral. Da sie in den Wintermonaten in den allermeisten Fällen nicht ausreicht, wird sie kombiniert mit einer zweiten Heizquelle (siehe dazu auch nachfolgende Grafiken).

CO₂-Bepreisung ab 2021

Bei Gasheizungen wird gegenüber einer alten Ölheizung zumindest ein Drittel eingespart, doch unterliegt der fossile Energieträger ab 2021 wie Öl der Kohlendioxidbepreisung von 25 Euro je Tonne CO₂, ab 2025 steigt dieser auf 55 Euro. Somit verteuern sich die Heizkosten für einen 150-Quadratmeter-Haushalt mit Ölheizung bis 2025 um rund 1.200 Euro. Um den KfW-Effizienzhausstandard zu erreichen, ist eine Heizung mit wenig CO₂-Ausstoß am besten, das BAFA fördert die neuen Heizungen unterschiedlich, siehe beiliegende Förderübersicht. Welche Heizung zu welchem Haus passt, hängt von vielen Faktoren ab. „Einen guten Beitrag zur Entscheidungsfindung leisten hier unsere Energieberater, die bis zu drei Stunden kostenfrei konsultiert werden können“ empfiehlt Regionalmanager Georg Straßer, der gerne zum Thema kontaktiert werden kann, unter Tel. 08741 305-444.



Die nebenstehende Grafik zeigt, mit welcher Heizung man die größten Einsparungen bei Energiekosten und bei CO₂ erreicht, wie beispielsweise mit Pellets und Solar. Dieses ist im Zusammenhang mit den Investitionskosten zu betrachten und diese wiederum im Verhältnis zur Amortisation, die oft gegenteilig verläuft, siehe nachstehende Grafik. // Quelle: Armin Treidl



Die Grafik zeigt, wie schnell sich die Investition in eine Heizanlage amortisiert: Beispielsweise zahlt sich eine Holz-Pelletheizung (in 7 Jahren) – auch in der idealen CO₂-freundlichen Kombination mit Solar (in 8 Jahren) - sehr schnell ab, obwohl die Investitionskosten (siehe obige Kombi-Grafik) zunächst höher liegen, als beispielsweise bei einer Gas-Brennwertheizung, die sich erst sehr spät abzahlt, mit 17 Jahren oder einer Öl-Brennwertheizung mit 19 Jahren. / Quelle: Armin Treidl

Förderübersicht: Heizen mit erneuerbaren Energien 2020

Art der Heizungsanlage	Gebäudebestand		Neubau
	Förder-satz ¹	Förder-satz mit Aus-tausch Ölheizung ¹	Förder-satz ¹
Solarthermieanlage ²	30 %	30 %	30 %
Biomasseanlage oder Wärmepumpeanlage	35 %	45 %	35 %
Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybride) ³	35 %	45 %	35 %
Nachrüstung eines Sekundärbauteils für die Biomasse-anlage zur Partikelabscheidung oder Brennwertnutzung ⁴	35 %		35 %
Gas-Hybrid-heizung	mit erneuerbarer Wärmeerzeugung	30 % ⁶	40 % ⁶
	mit späterer Einbindung der erneuerbaren Wärmeerzeugung (Renewable Ready) ⁵	20 % ⁷	

Es gelten die Bestimmungen der Richtlinien vom 30.12.2019. Anträge können ausschließlich über das elektronische Antragsformular gestellt werden. Die Antragstellung muss vor Beginn der Maßnahme erfolgen. 1) Die Fördersätze verstehen sich als Förderhöchstgrenze und beziehen sich auf die förderfähigen Kosten für die beantragte Maßnahme. 2) Da die Solarthermieanlage nie allein die gesamte Heizlast eines Gebäudes tragen kann, wird hier keine Austauschprämie gewährt. 3) Kombination einer Solarthermieanlage-, Biomasse- und/oder Wärmepumpeanlage. 4) Im Neubau als Errichtung einer Biomasseanlage inkl. Sekundärbauteil. 5) Renewable Ready: Installiert wird eine Gasbrennwertheizung mit Speicher und Steuerungs- und Regelungstechnik für die spätere Einbindung eines erneuerbaren Wärmeerzeugers. 6) Gilt für die gesamte förderfähige Anlage, inkl. erneuerbarer Wärmeerzeuger. 7) Gilt für die gesamte förderfähige Anlage, ohne den später zu errichtenden erneuerbaren Wärmeerzeuger.

Die nebenstehende Grafik zeigt die aktuellen Fördersätze (Quelle: BAFA): Die höchste Förderung gibt es, wenn man eine alte Ölheizung hat und diese mit einer Pelletheizung oder Wärmepumpe tauscht: 45 Prozent Zuschuss sind hier drin! Sehr Interessent ist auch der Einbau von Hybridheizanlagen, wobei die regenerative Energie mindestens 25 Prozent der Heizlast abdecken muss: Beim Austausch einer Ölheizung erhält man 40 Prozent Zuschuss. Auch bei Neubauten gibt es für die Wärmepumpe oder Pelletheizung bei bestimmten Voraussetzungen 35 Prozent Zuschuss.

Steuerermäßigung bei energetischer Sanierung bis zu 40.000 Euro

„In Summe werden 20 Prozent der Kosten von bis zu 200.000 Euro gefördert, also bis zu 40.000 Euro von der Steuer ermäßigt“, erklärt Regionalmanager Georg Straßer und ruft die Bürger auf, hier pragmatisch Klimaschutz mit geldwertem Vorteil zu verbinden.

Im Detail sieht die Förderung so aus. Für energetische Gebäudesanierungen wird im Wege der Einkommensteuererklärung eine Ermäßigung gewährt: Im Jahr des Abschlusses der Maßnah-

men und im Folgejahr sind es jeweils sieben Prozent der Kosten und maximal je 14.000 Euro, im dritten Jahr noch sechs Prozent und maximal 12.000 Euro. Diese gilt für Maßnahmen, die seit Jahresanfang begonnen wurden. Voraussetzung ist, dass das Sanierungsobjekt aktuell selbst bewohnt wird und älter als 10 Jahre ist.

Vorsicht bei Förderung der Energieberatung

„Bei jeder Sanierungsmaßnahme sollte man einen Energieberater im Vorfeld hinzuziehen“, empfiehlt Straßer und verweist auf das städtische Förderprogramm, siehe extra Kasten dazu und ergänzt: „Doch hier ist Vorsicht geboten, was die finanzielle Förderung betrifft“. Denn hier muss sich der Bauherr entscheiden, wo er diese fördern lässt: entweder auch über die Steuerermäßigung, wo 50 Prozent geltend gemacht werden können oder von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Nimmt man letzteres als Zuschuss (auch 50%)

in Anspruch, entfällt aber die gesamte oben genannte Steuerermäßigung für die Sanierungsmaßnahme!

Stadt fördert Beratung, Sanierung und Neubau

Als Anschubfinanzierung für Sanierungsmaßnahmen gewährt die Stadt Vilsbiburg feste Zuschüsse: für Fenstertausch (€ 750), Außenwanddämmung (€ 750) oder Dachdämmung (€ 500), ebenso für den Neubau nach KfW-55-Standard (€ 2.500). Voraussetzung für jegliche Förderung ist eine grundlegende Beratung am Objekt, diese ist bis zu drei Stunden für alle Bürger und Betriebe der Stadt Vilsbiburg kostenfrei. Förderunterlagen siehe: <https://regionalmanagement.vilsbiburg.de/kostenfreie-energieberatung>. Kontakt: Regionalmanager Georg Straßer, Tel. 08741/305-444 oder strasser@vilsbiburg.de.



Eine energetische Sanierung älterer Gebäude zahlt sich auch steuerlich aus

Kunst im öffentlichen Raum erleben!

Das Kulturforum Vilsbiburg e.V. hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Vilsbiburg in den Jahren 2011, 2013, 2016 und 2018 direkt am Stadtplatz von Vilsbiburg vier Künstlersymposien organisiert, wobei zwölf Kunstwerke entstanden sind. Diese Kunstwerke wurden an verschiedenen Standorten um die Vilsbiburger Innenstadt aufgestellt und bereichern seither den öffentlichen Raum. Es war Ziel der Symposien, es den Mitmenschen nicht nur zu ermöglichen die Kunstwerke bei der Entstehung vor Ort zu erleben, sondern diese auch noch in Zukunft zu genießen.

Beim Künstlersymposium 2018 stand der Werkstoff Textil im Mittelpunkt. Die Künstlerinnen Uta Lenk aus Vilsbiburg, Judith Siedersberger aus Bamberg und Angelika Hoegerl aus Uttin am Ammersee waren dazu eingeladen. Die dabei entstandenen Werke werden seit kurzem öffentlich ausgestellt.



RHIZOM

Foyer der Mittelschule, Kirchenweg 4

Der Begriff Rhizom kommt aus der Botanik und bezeichnet Wurzelstöcke, die unterirdisch oder dicht über dem Boden wachsen. In der Philosophie haben Gilles Deleuze und Félix Guattari ein Modell der Wissensorganisation und Weltbeschreibung ebenfalls mit Rhizom benannt. Die Rhizomatik ist eine Alternative zum hierarchischen Baummodell und beschreibt ein vielseitig verflochtenes System. Das 4-teilige Kunst-

werk (180 x 180 cm) ist aus Wolle und Papiersechse mit Drahteinlage erstellt. Judith Siedersberger wurde in Hengersberg geboren, lebt jetzt in Bamberg und ist seit 2001 freischaffende Künstlerin.

www.judith-siedersberger.de

Decke - Spiegel - Decke

Spitalkirche, Stadtplatz 39 - 40

Die Spitalkirche der Stadt Vilsbiburg beherbergt ein typisches Kreuzrippengewölbe mit orange-gelber Ausfachung. Der Bereich unter der Orgelempore ist ebenfalls überwölbt, wodurch die Kirchendecke den Raumeindruck besonders dominiert. Diese doppelte Überwölbung ist das Ausgangsmotiv.

Als Motiv wurde der Bereich des Hauptschiffes ausgewählt. Die sich überlagernden Linien der Kreuzrippen werden als leichte Markierung, ähnlich eines Negativ-Abdrucks, auf mehrere Woldecken aufgebracht. Dabei ergibt sich überraschend ein abstraktes Liniennetz, das sich in der Raumwahrnehmung der Kirche so nicht zeigt. Die Decken sind zusammengelegt und nur als Foto im Ganzen anzusehen.

Angelika Hoegerl wurde in Landshut geboren, lebt in Utting am Ammersee.

www.angelikahoegerl.de

Text messages 18

Eingang VHS, Stadtplatz 30

In Vilsbiburg leben Menschen aus ca. 60 Nationen. Einige dieser ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger - darunter Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Ehepartnern - haben jeweils einen Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der sie persönlich besonders angesprochen hat, in ihrer Muttersprache handschriftlich aufgeschrieben. Diese Handschriften wurden vergrößert und per Näh-



Decke - Spiegel - Decke

schine auf einen selbstbedruckten Stoff (160 x 100 cm) übertragen und weiter bearbeitet. Hierdurch soll signalisiert werden, wie sehr sich die Welt (und Vilsbiburg) durch diesen internationalen Austausch und Einfluss verändert hat und sicher weiter verändern wird.

Uta Lenk lebt in Vilsbiburg und ist seit 2004 freischaffende Künstlerin.

www.justquilts.de

www.kunst-niederbayern.de

Das Portal des Bezirks Niederbayern zeigt eine umfangreiche Darstellung von öffentlich zugänglichen Kunstwerken. Auch die Werke der Künstlersymposien 2011, 2013 und 2016 sind darin zu sehen.



Text message 18